



## Einladung zur ordentlichen Vollversammlung der studentischen Beschäftigten

Am Donnerstag, den 18.10.2018, 18:00 - 20:00 Uhr,  
am Campus Mitte, Unter den Linden 6,  
im Hauptgebäude, Raum 2002.

„Darf´s ein bisschen mehr sein?“

Liebe Kolleg\*innen,

an der Humboldt-Universität studentisch beschäftigt zu sein, bedeutet häufig, sich mit festgefahrenen Strukturen auseinanderzusetzen. Deswegen fragt der Personalrat der studentischen Beschäftigten (PRstudB): Darf´s ein bisschen mehr sein?

Als studentische Beschäftigte wollen wir unter anderem mehr bezahlte Arbeit, mehr und längere Weiterbeschäftigungen und dass entsprechende Tätigkeiten besser bezahlt werden. Studierende sollten nicht alle Tätigkeiten nur über den studentischen Tarifvertrag ausüben müssen, wenn besser bezahlte Tarifverträge in Frage kommen. Vor allem wollen wir für Studierende mehr Mit- und Selbstbestimmung!

Auf einer Vollversammlung aller studentischen Beschäftigten wollen wir aktuelle Themen rund um unsere Beschäftigung und unsere Interessenvertretung an der Humboldt-Universität zu Berlin besprechen. **Für studentische Beschäftigte gilt die Teilnahme als Arbeitszeit. Es gibt Teilnahmenachweise für die Vorgesetzten sowie Getränke und leckere Kekse für alle.**

Folgende Themen sind geplant:

### 1. #TVStud3

#### **(Tarifvertrag der studentischen Beschäftigten III)**

Bisher regelte der bundesweit einmalige Berliner Tarifvertrag für studentische Beschäftigte – TvstudII – die Grundlagen eurer Beschäftigung (Gehalt, Urlaub, Arbeitszeit). Dieser Tarifvertrag wurde seit Jahren nicht mehr verbessert, obwohl studentische Beschäftigte in ihrem eigenen Tarifvertrag deutlich schlechter behandelt werden als im Tarifvertrag der Länder (TV-L).

Vor mehr als zwei Jahren gründete sich die Berlinweite Tarifinitiative für einen neuen studentischen Tarifvertrag. Nach langen Verhandlungen zwischen den Arbeitgeber\*innen und der Tarifini und mit Unterstützung der Gewerkschaften kam es Anfang 2018 zum Streik. Mit diesen Arbeitsniederlegungen haben wir einen neuen TVstudIII erkämpft, den wir kritisch, aber gebühlich feiern und verstehen wollen.

Aktuelle Informationen findet ihr auf der Seite der Tarifini:  
<https://tvstud.berlin/2018/07/wie-gehts-weiter/>

Zentrale Organe / Gremien

Personalvertretungen

Personalrat der studentischen Beschäftigten (PRstudB)

**Datum:**

05.10.2018

**Postanschrift:**

Humboldt-Universität zu Berlin  
Unter den Linden 6  
10099 Berlin  
Tel.: +49 [30] 2093-26 07 / -29 16  
Fax: +49 [30] 2093-29 41

prstudb@hu-berlin.de

<https://hu.berlin/prstudb>

**Sitz:**

Ziegelstraße 13c  
Räume 511-514  
10117 Berlin

**Beratungen:**

Montag 12:00 bis 14:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

## 2. #TVLfürStudis (Nicht-wissenschaftliche studentische Beschäftigung)

Entgegen dem Berliner Hochschulgesetz (BerIHG) und dem TV StudII beschäftigt die Humboldt-Universität zu Berlin viele von uns außerhalb der Bereiche Lehre und Forschung, also in „nicht-wissenschaftlichen Bereichen“. Die Situation um Befristung und Tarifierung (Vergütung) von Studierenden, die an der HU lohnarbeiten, wurde von der Unileitung in den letzten Wochen deutlich verschärft. Die HU möchte nun plötzlich viele Studierende in diesen Bereichen nicht mehr weiter beschäftigen. Der PRstudB will die aktuellen Probleme erklären und leistet solidarische Hilfe für negativ Betroffene. **Wir fordern: TV-L für Studis! Ausführliche Infos unter <https://hu.berlin/tvlfuerstudis>**

**Wir raten allen betroffenen SHK´s dringend Kontakt zu uns aufzunehmen und sich bzgl. des weiteren Vorgehens (Klageoptionen, Eingruppierung in TV-L, etc.) umgehend von uns beraten zu lassen. Weitere Infos: <https://hu.berlin/akutberatung>**

## 3. #Tutorien (unbezahlte Tutorien und Übergänge-Tutorien)

Mittel für Übergänge-Tutorien, die explizit Tutorien am Übergang von der Schule/Ausbildung an die Universität sein sollen (also in der „Studieneingangsphase“) werden anderweitig genutzt. Was daran problematisch ist, wollen wir euch erläutern.

## 4. #SAP-Einführung

Wir wollen Euch einen kurzen Bericht zum aktuellen Stand der Einführung von SAP an der HU geben. Mit dieser Software werden viele Prozesse an der Universität digitalisiert und umgestellt werden. Was bringt SAP für Studierende?

## 5. #Wahlen des Personalrats

In der laufenden Amtsperiode wurde das Gremium durch tolle Nachrücker\*innen unterstützt. Eventuell wird es bereits Anfang 2019 zu vorgezogenen Neuwahlen kommen. Um unsere gemeinsamen Interessen wirksam zu vertreten, brauchen wir eure Unterstützung!

**Kandidiert für den Personalrat und vertritt die Interessen von studentischen Beschäftigten oder organisiert die Wahl als Wahlvorstand oder Wahlhelfer\*innen! Für die Durchführung von Wahlen werdet ihr von eurer Arbeit freigestellt. Infos unter: [hu.berlin/prstudbwahlen](http://hu.berlin/prstudbwahlen).**

## 6. #OffenFürAlles, was euch beschäftigt

Lasst uns wissen, was euch bewegt und worüber ihr sprechen wollt: [prstudb@hu-berlin.de](mailto:prstudb@hu-berlin.de)  
+ [twitter.com/prstudb](https://twitter.com/prstudb).

@ **Bleibt informiert: Tragt euch mit 3 Klicks in unseren E-Mail-Verteiler / Newsletter ein ([hu.berlin/prstudbmail](http://hu.berlin/prstudbmail)) oder folgt uns einfach auf Twitter ([twitter.com/prstudb](https://twitter.com/prstudb)).**

### ECKDATEN

Was?  
**Vollversammlung der  
studentischen Beschäftigten**

Wann?  
**Donnerstag, 18.10.2018,  
18:00 bis 20:00 Uhr**

Wo?  
**Hauptgebäude, Raum 2002,  
Mitte, Unter den Linden 6**

Getränke + Kekse!  
**Teilnahme = Freistellung von  
eurer regulären Arbeitszeit!**

